	Objekt: Einzug Christi in Jerusalem Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: AE 567

Beschreibung

Das Glasgemälde zeigt den in allen vier Evangelien berichteten Einzug Christi in Jerusalem (Mt 21,1–11; Mk 11,1–11; Lk 19,28–38; Joh 12,12–18). Christus reitet auf einer Eselin, die von ihrem Fohlen begleitet wird. Links folgen zu Fuß seine Jünger, von denen Petrus als erster der Reihe an seiner charakteristischen Physiognomie zu erkennen ist. Unter dem Stadttor rechts im Bild wird das Volk durch vier unterschiedlich gestikulierende Figuren repräsentiert. Christus erfährt eine dreifache Huldigung durch Hosianna-Rufe, auf den Weg gestreute Palmzweige als Siegeszeichen und durch das Königen vorbehaltene Huldigungszeichen auf den Weg gebreiteter Gewänder. Im Bildhintergrund erscheint der auf einen Baum gestiegene Zöllner Zachäus (Lk 19,1-10).
Die Rundscheibe stammt aus einem insgesamt neun Szenen umfassenden Zyklus von Darstellungen aus dem Leben Jesu, der wohl von dem Straßburger Glasmaler Peter Hemmel zwischen 1475 und 1480 für die südlichen Oberfenster im großen Ratssaal des Ulmer Rathauses geschaffen wurde. Nach dem Ausbau um Ursprungsort befanden sie sich seit 1805 im Rittersaal des Schlosses Erbach im Odenwald. 1927 erwarben die Staatlichen Museen zu Berlin die acht jetzt im Kunstgewerbemuseum bewahrten Scheiben, eine weitere gelangte in das Hessische Landesmuseum Darmstadt.
Die Auswahl der neun Szenen aus dem Leben Jesu für den Zyklus im Ulmer Rathaussaal ist durchaus ungewöhnlich. Für die drei Fenster der Südseite wurden drei Themenkreise mit je drei Darstellungen ausgeführt: die Menschwerdung des Gottessohnes (Verkündigung an Maria, Inv. Nr. AE 561; Geburt Christi, Inv. Nr. AE 562; Versuchung Christi, HLM Darmstadt), seine karitativen Wunder (Gespräch mit dem Kanaanäischen Weib, Inv. Nr. AE 564; Heilung des stummen Besessenen, Inv. Nr. AE 563; Speisung der Fünftausend, Inv. Nr. AE 566) und die Bezeugung seiner Göttlichkeit (Versuchte Steinigung, Inv. Nr. AE 565; Einzug in Jerusalem, Inv. Nr. 567; Auferstehung, Inv. Nr. 568). LL
CVMA 98703

Entstehungsort stilistisch: Straßburg

Historischer Standort: Ulm, großer Ratssaal des Rathauses (bis 1803)

Historischer Standort: Erbach, Rittersaal des Schlosses (1805 bis vor 1927)

Grunddaten

Material/Technik:	Weiße und farbige Gläser; Schwarzlot, Silbergelb, Eisenrot
Maße:	Durchmesser: 37 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1475-1480
	wer	Peter Hemmel von Andlau (1420-1506)
	wo	